

Medienbildungskonzept der Grundschule Wittelsberg

(Stand 04/2022)

1. Begründung
2. Stellenwert der digitalen Medien im Unterricht
3. Voraussetzungen an unserer Schule
4. Unsere verbindlichen Ziele

1. Begründung

Durch die zunehmende Veränderung der Medienwelt haben wir als Schule die Pflicht Medienbildung als festen Bestandteil in unserem Unterricht zu integrieren. „Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.“¹

„Medien sind in unserem Leben allgegenwärtig. Insbesondere digitale Medien sind selbstverständliches Arbeits- und Kommunikationsmittel des privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens. Deswegen müssen Schülerinnen und Schüler über Kompetenzen im sicheren Umgang mit diesen Medien verfügen. Dies umfasst die sachgerechte Nutzung digitaler Werkzeuge ebenso wie den kritischen und reflektierten Umgang mit medialen Inhalten.“²

Als Gründe für Medienerziehung sind zu nennen:

- **Aktualität und leichter Zugang**

Im Internet werden aktuelle Ereignisse zeitnah dokumentiert und können spontan in den Unterricht einbezogen werden. Durch Suchmaschinen wird Wissen schnell zugänglich und kann eigenständig beschafft werden.

¹ Medienbildung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012), S. 3.

² Hessisches Kultusministerium: Praxisleitfaden Medienkompetenz - Bildung in der digitalen Welt, Wiesbaden 2019.

- **Multimedialität**

Die Vielfalt der digitalen Medien erweitert das Spektrum der Lerninhalte und Lernmöglichkeiten und erhöht die Motivation der Schüler/innen.

- **Differenzierung**

Die digitalen Medien bieten allen Kindern ein breites Angebot an Wissen und Lernmöglichkeiten. Zusätzlich kann beispielsweise Lernsoftware einen besonderen Beitrag zur Differenzierung leisten, indem sie in Bezug auf Leistung und Lerntempo individualisiert werden kann.

- **Ausbau von Kompetenzen**

Durch sinnvollen Umgang mit digitalen Medien im Unterricht werden wesentliche Kompetenzen zum sicheren Umgang mit diesen gefördert. „Die Förderung von Kompetenzen für die Teilhabe an der digitalen Welt betrifft alle Unterrichtsfächer. Nach Baacke sind für den Aufbau von Medienkompetenz die vier Dimensionen Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung und Mediengestaltung von zentraler Bedeutung.“³

- Umgangsregeln kennenlernen und einhalten (Netiquette)
- Rechtliche Vorgaben beachten (Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht)
- Sicher in digitalen Umgebungen agieren (Risiken und Gefahren kennen und damit umgehen, Strategien zum Schutz entwickeln)
- Persönliche Daten und Privatsphäre schützen (Passwörter, Datenschutz)
- Gesundheit schützen (Suchtgefahr vermeiden, digitale Technologien gesundheitsbewusst nutzen)
- Natur und Umwelt schützen (Umweltauswirkungen digitaler Technologien berücksichtigen)

2. Stellenwert der digitalen Medien im Unterricht

Die digitalen Medien sollen neben anderen Medien (Filme, Bücher, außerschulische Lernorte etc.) als handelnde, aktiv-entdeckende und differenzierte bzw. individualisierte Lernformen eingesetzt werden. Dies kann sowohl mit der ganzen Klasse als auch differenziert erfolgen. Zudem sollen sie zunehmend als weiteres Arbeitsmittel im Unterricht aktiv eingesetzt werden. Die Voraussetzungen dafür werden im Unterricht mit den Kindern erarbeitet und die Regeln zum Umgang mit den Medien besprochen.

³ Hessisches Kultusministerium: Praxisleitfaden Medienkompetenz - Bildung in der digitalen Welt, Wiesbaden 2019.

3. Voraussetzungen an unserer Schule

a) Ausstattung:

- Funktionstüchtiges, schnelles Internet (Ausbau Mitte 2022)
- 24 Notebooks
- 57 iPads
- 2 Netzwerkdrucker (s/w)
- fest eingerichteter Lehrerarbeitsplatz im Lehrerzimmer mit einem Lehrer-Computer mit Internetanschluss und Verbindung zum Netzwerk-Drucker
- Klassensatz Kopfhörer
- pro Klasse ein Beamer/Display mit Apple TV
- 5 Dokumentenkameras
- 1 Digitalkamera
- Digitale Unterrichtsmaterialien zu den Lehrwerken für jede Lehrkraft

b) Vorhandene Kenntnisse des Kollegiums

Welche Medienkompetenzen bringe ich mit?

- Textverarbeitung, Textgestaltung, Word
- Bildbearbeitung (iPad, Photoscape)
- Beamer einsetzen
- Informationen suchen und finden, Suchmaschinen, Internet
- PowerPoint
- Dokumentenkamera bedienen
- E-Mail-Programme

Was habe ich bereits im Unterricht gemacht?

- Open Office
- Anton
- Blitzrechnen
- Antolin
- Grundschulwiki
- Internetrecherche für Präsentationen
- Umgang mit Kindersuchmaschinen
- Textverarbeitung, Textgestaltung
- Internet-ABC
- Computer-AG
- Erklärvideos
- Präsentationen (Book Creator)
- Quizze erstellen (Kahoot)
- Digitale Pinnwand (Task Cards)
- Learning-APPs.com
- Podcasts aufnehmen

c) Lernvoraussetzungen der Schüler

Die Schüler/innen kommen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Bereich der digitalen Medien in die Schule. Viele Kinder können zu Hause auf eine Vielfalt digitaler Medien zurückgreifen und diese bereits bedienen.

4. Unsere verbindlichen Ziele

Das neu erstellte Medienkonzept soll ab Mai 2022 umgesetzt und jährlich zum Schuljahresende evaluiert werden.

Das Kollegium bildet sich regelmäßig im Bereich digitale Medien fort. Darüber findet ein regelmäßiger Austausch innerhalb des Kollegiums statt. Kollegiumsintern werden individuelle Fähigkeiten durch Erfahrung oder Fortbildungen im Bereich Medienkompetenz in kurzen Sequenzen im Rahmen der wöchentlichen Besprechungen weitergegeben. Somit wird ein stetiger Wissens- und Erfahrungszuwachs gewährleistet.

Für die Klasse 1/2 wird ein Medienpass zur Einführung im Umgang mit digitalen Medien genutzt.

Jede Klassenlehrkraft muss die Fortbildung Internet-ABC vor Beginn des dritten Schuljahres der eigenen Klasse absolviert haben.

Das Internet-ABC wird in den Klassenstufen 3 und 4 im Umfang von einer Wochenstunde verbindlich im Unterricht verankert.

Im Rahmen des Internet-ABCs wird nicht nur der Umgang mit dem Notebook oder einem iPad besprochen und geübt, sondern auch auf die Gefahren im Umgang mit dem Internet aufmerksam gemacht und die Schülerinnen und Schüler werden für Risiken sensibilisiert.

Weitere Themen des Internet-ABCs sowie Informationen für Kinder, Eltern und Lehrer sind auf der Homepage www.internet-abc.de zu finden. Dort findet man auch den Mediennutzungsvertrag, der eine tolle Initiative für zu Hause ist, um den Umgang mit Medien und die Medienzeit innerhalb der Familie gemeinsam festzulegen.

In gleichem Zuge ist die Schule dafür verantwortlich, nicht nur die Fähigkeiten und das Wissen rund um die Medien zu erweitern, sondern auch die Mediennutzungszeit im Unterricht zeitlich einzugrenzen.

Die Mediennutzung im Unterricht wird wie folgt zeitlich eingeschränkt:

- Klasse 1: 30 Minuten pro Woche.
- Klasse 2: 2 Stunden pro Woche
- Klasse 3/4: 3 Stunden pro Woche

Für Projekte dürfen die Zeitvorgaben für diesen Zeitraum erweitert werden. Die Eltern werden im Voraus per SchoolFox informiert.

„Medienbildung gehört zum Bildungsauftrag der Schule, denn Medienkompetenz ist neben Lesen, Rechnen und Schreiben eine weitere wichtige Kulturtechnik geworden.“⁴

⁴ Medienbildung in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012), S. 9.

Kompetenzbereich	Bildungsstandard			
1. Bedienen/Anwenden	SuS kennen unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien und wenden sie zielgerichtet an.			
Teilkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenz <table border="1" data-bbox="573 316 2022 355"> <tr> <td data-bbox="573 316 1283 355">Ende Klassen 1/2</td> <td data-bbox="1290 316 2022 355">Ende Klassen 3/4</td> </tr> </table>		Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4
Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4			
SuS nutzen analoge Medien.	s. Curricula der Fächer/Lesekonzept/Methodencurriculum			
SuS wenden Basisfunktionen digitaler Medien an.	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - bedienen Notebook/iPad sachgerecht (An- und Ausschalten, Anwendung von Tastatur und Touchpad, Öffnen und Schließen von Programmen, Dateien und APPs). - bearbeiten einen Medienpass 	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - bedienen Notebook/iPad sachgerecht (Speichern und Drucken von Dokumenten). - bedienen das iPad sachgerecht (Herstellen von Fotos oder kleinen Filmsequenzen – mit Bedacht auf das Recht am eigenen Bild). 		
SuS wenden Basisfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms an.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Funktion wichtiger Tasten (Leer-, Großschreib-, ESC-, Entertaste etc.). - kennen einzelne Funktionen der Menüleiste eines Textverarbeitungsprogramms (Schriftart, -größe, -gestaltung). - speichern Daten/Dokumente. - nutzen Rechtschreibhilfen. - fügen Bilder ein. - kennen in Bezug auf die iPads die Funktionen des Displays (Vergrößern/Verkleinern, Kopieren, Einfügen, Schreiben) 		
SuS wenden Basisfunktionen des Internets an.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - nutzen einen Browser. - geben eine http-Adresse ein. - navigieren auf einer Internetseite. - werden durch die Module des Internet-ABCs an den Umgang mit dem Internet herangeführt. 		
SuS nutzen Lernsoftware	Die Schüler/innen nutzen... <ul style="list-style-type: none"> - Anton 	Die Schüler/innen nutzen... <ul style="list-style-type: none"> - Anton 		

	<ul style="list-style-type: none"> - Antolin - Einsterns Schwester - Worksheet Go! - Book Creator 	<ul style="list-style-type: none"> - Antolin - Book Creator - Geo-Board - Worksheet Go!
--	---	---

Kompetenzbereich	Bildungsstandard	
2. Informieren/Recherchieren	Sch entnehmen zielgerichtete Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.	
Teilkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenz	
	Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4
SuS recherchieren unter Anleitung zielgerichtet in altersgemäßen Lexika, Kindersuchmaschinen und Bibliotheksangeboten.	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - bedienen unter Anleitung eine Kindersuchmaschine (z. B. Blinde Kuh, Grundschulwiki, FragFinn, Hamsterkiste, Mauswiesel). Die Internetseite der Suchmaschinen ist jeweils als Icon auf dem Homebildschirm angelegt, sodass die SuS keine Browsereingaben tätigen müssen. 	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - nutzen die Funktionen einer Kindersuchmaschine (Suchmaschine wählen, Suchbegriff/e eingeben, Informationen auswählen und nutzen).
SuS entnehmen Medien gezielt Informationen und geben sie weiter.		

Kompetenzbereich	Bildungsstandard	
3. Kommunizieren/Kooperieren	SuS wenden grundlegende Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation an und nutzen sie für die Zusammenarbeit.	
Teilkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenz	
	Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4
SuS beschreiben ihr eigenes Kommunikationsverhalten.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben ihr eigenes Kommunikationsverhalten (z. B. Telefon, SMS, E-Mail, Chat).
SuS wenden altersgemäße Möglichkeiten der Online-Kommunikation an.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Struktur einer E-Mail.

Sch entwickeln Regeln und Empfehlungen für eine sichere Kommunikation im Internet.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - kennen wichtige Verhaltensweisen im Umgang mit Kommunikationsmedien und wenden diese an (z. B. Passwörter, Zugangsdaten, Datenschutz). -> Internet-ABC
--	--	--

Kompetenzbereich	Bildungsstandard	
4. Produzieren/Präsentieren	SuS erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.	
Teilkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenz	
	Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4
SuS setzen sich aktiv mit verschiedenen Präsentationsformen auseinander und erstellen unter Anleitung ein einfaches Medienprodukt.		Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Präsentationsarten (Fotos s. Kunstcurriculum, Veröffentlichung Grundschulwiki, Plakate, Buchvorstellung, Hörspiele, Powerpoint, Book Creator etc.). - bewerten anhand von Kriterien Präsentationsformen hinsichtlich ihrer Wirkung (Publikum). - wählen geeignete Präsentationsformen. - erstellen nach erarbeiteten Kriterien ein eigenes Medienprodukt und präsentieren es.

Kompetenzbereich	Bildungsstandard	
5. Analysieren/Reflektieren	SuS beschreiben und hinterfragen ihr eigenes Medienverhalten. Sie unterscheiden verschiedene Medienangebote und Zielsetzungen.	
Teilkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenz	
	Ende Klassen 1/2	Ende Klassen 3/4
SuS beschreiben die eigene Mediennutzung und erkennen Chancen und Risiken der Mediennutzung für ihren Alltag.	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - kennen Regeln zum sicheren und sinnvollen Umgang mit Medien. 	Die Schüler/innen... <ul style="list-style-type: none"> - führen ein Medientagebuch und analysieren und reflektieren ihren Umgang mit Medien - bearbeiten die Internet-ABC Module ab Klasse 3 - kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Medien und wissen um deren Wirkung (z. B. Erreichbarkeit Handy, weltweite Vernetzung im Internet, Nachschlagen Buch/Internet).

		<ul style="list-style-type: none">- kennen mögliche Gefahrenquellen (z. B. Werbung, Datenschutz, Kosten, jugendgefährdende Inhalte, Gewalt, In-APP-Käufe, Viren etc.)- schützen ihre Persönlichen Daten- setzen sich mit Suchtgefahren (Begrenzung der Arbeit mit digitalen Medien, Bildschirmzeit) auseinander.- kennen Regeln zum sicheren und sinnvollen Umgang mit Medien.
--	--	---